

Pfarrgasse 10

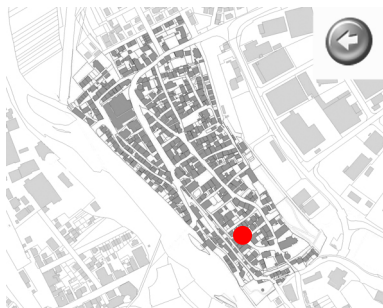
Kulturdenkmal gemäß § 28 DSchG (Gebäude)

Pfründhaus, „Freihaus“, Wohnhaus

Zweigeschossiger Fachwerkbau in Ecklage, Erdgeschoß massiv mit Toreinfahrt, verblattetes Fachwerk, im Obergeschoß Bohlenstube, im Innern teils bemalt, Krüppelwalmdach, Speicherläden, 1493, 1812, 1904 und 1977 bezeichnet, 1977 Gesamtanierung.

Nach dem Häuserbuch dürfte das Anwesen 1493 als „Pfarrpfründe“ erbaut worden sein. Obervogt von Reitzenstein tauschte es 1596 gegen das Privathaus Pfarrgasse 3, so dass dieses Anwesen seither als privates „Freihaus“ dient (Pfarrgasse 3 ist hingegen fortan das Pfarrhaus), 1709 als Hochstettersches Freihaus bezeichnet, 1812 in der Hand von Weingärtnern, damals Umbau und Renovierung.

Das ehemalige Pfründ- und Freihaus ist neben dem Dreigiebelhaus (Marktplatz 4) und dem Rathaus das älteste Gebäude in Besigheim. Es hat einen hohen exemplarischen und dokumentarischen Wert als Sonderbau und in seiner rekonstruierten Gestalt für die mittelalterliche Bauweise der Region.



Historische Aufnahme